

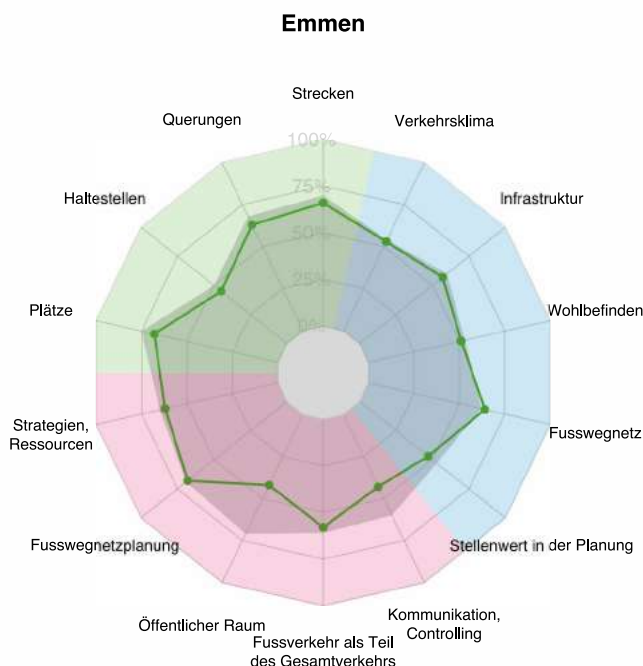
### Zu Fuss in Emmen

Im Projekt „GEHsund – Städtevergleich Fussverkehr“ wurde die Fussgängerfreundlichkeit in verschiedenen Schweizer Gemeinden erhoben. Dabei wurde die Qualität der Fussverkehrsinfrastruktur (Fussverkehrstest), der Stellenwert des Fussverkehrs in Verwaltung und Politik (Planungspraxis) sowie die Zufriedenheit der Bevölkerung untersucht.



### Bewertung der Fussgängerfreundlichkeit in Emmen

Das Spinnendiagramm visualisiert die Fussverkehrsfreundlichkeit in 14 Kategorien. Angezeigt wird jeweils der erreichte Anteil (in %) des Potenzials (grüne Linie) sowie der Mittelwert der 15 untersuchten Städte und Gemeinden. Jede Kategorie ist ein Zusammenzug einer Vielzahl von Einzelbewertungen. Insgesamt erreicht Emmen 56 Prozent.



#### Beurteilte Kategorien

##### Infrastruktur (Fussverkehrstest):

- Strecken
- Querungen
- Haltestellen
- Plätze

##### Planungspraxis (Stellenwert des Fussverkehrs)

- Strategien und Ressourcen
- Fusswegnetzplanung
- Öffentlicher Raum
- Fussverkehr als Teil des Gesamtverkehrs
- Kommunikation

##### Bevölkerungsumfrage Fussverkehr

- Fusswegnetz
- Infrastruktur
- Wohlbefinden
- Fusswegnetz
- Stellenwert in der Planung

Abb. 1 Fussgängerfreundlichkeit in Emmen

### Fussverkehrstest – Bewertung der Infrastruktur

In Emmen wurden 38 Strecken, 34 Querungen, 26 Haltestellen und 7 Plätze bewertet. Abb. 3 und 4 zeigen die bewerteten Elemente. Im Vergleich der 15 untersuchten Gemeinden schneidet Emmen mit 60 Punkten bezüglich Fussverkehrstest sechs Prozentpunkte unter dem Durchschnitt ab (vgl. Abb. 2).

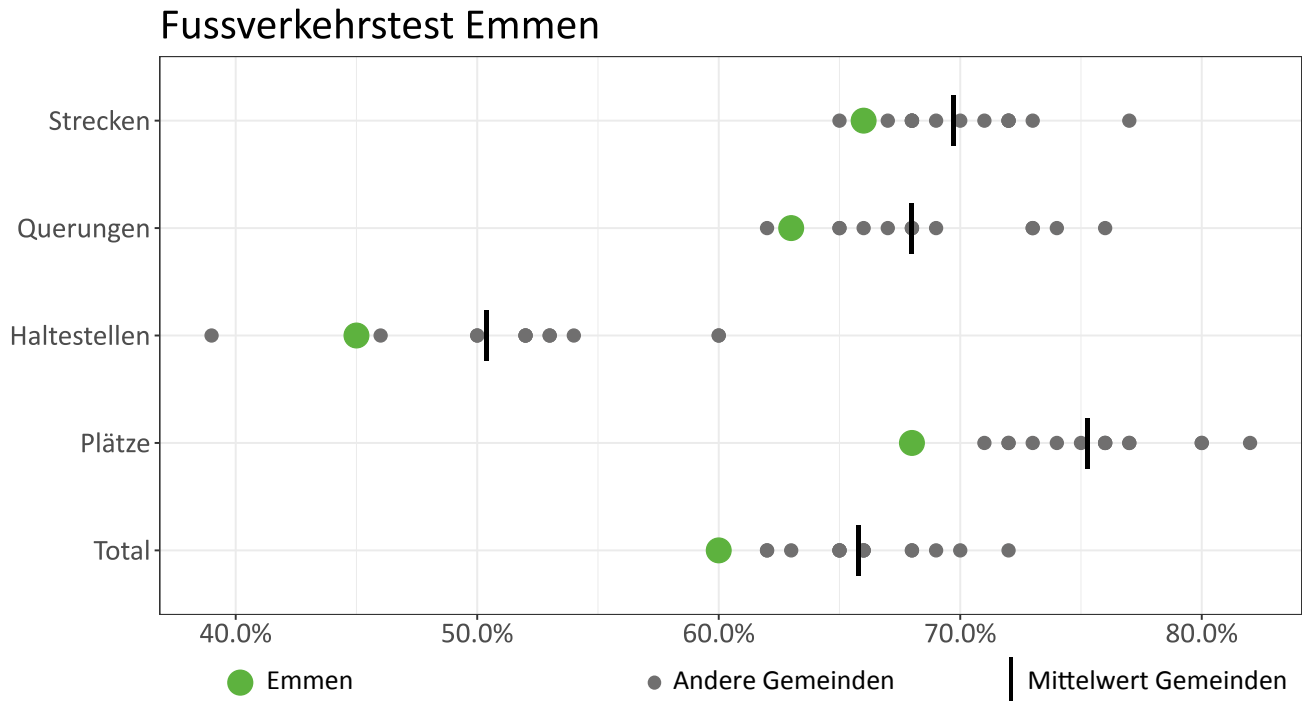


Abb. 2 Zeigt wie Emmen (Grün) im Vergleich zu den anderen Gemeinden (Grau) im Bereich der Infrastruktur abschneidet.

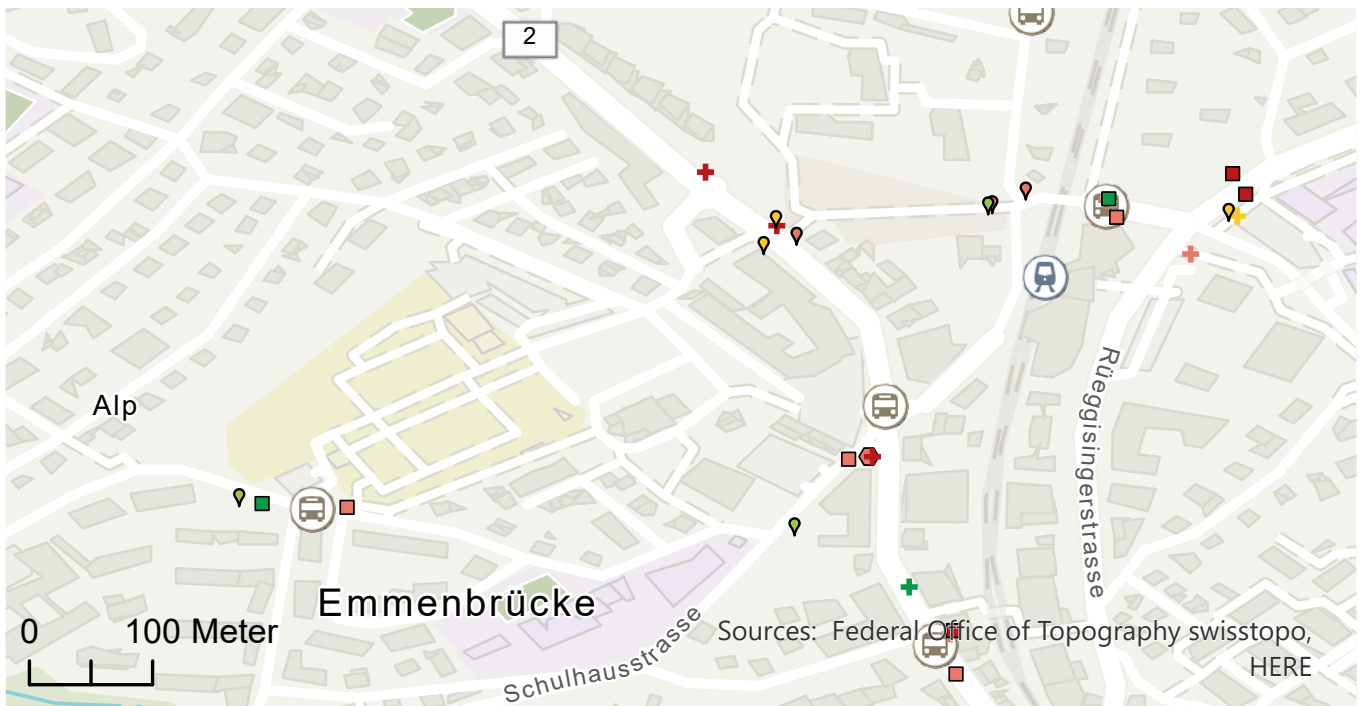
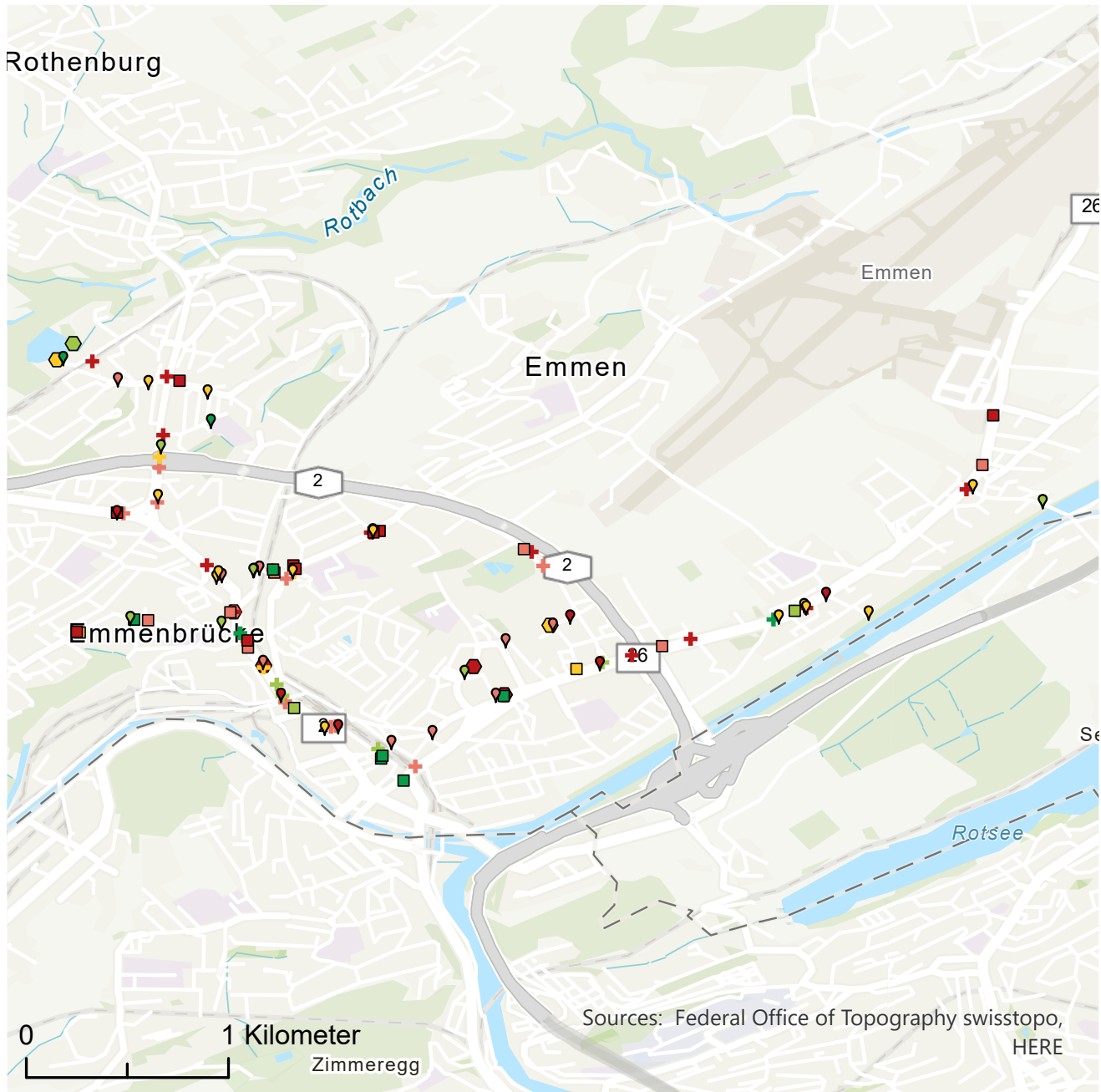


Abb. 3 Qualitäten der bewerteten Infrastruktur im Zentrum von Emmenbrücke



Querung	Strecke	Mittelwert* je Element	Haltestelle	Platz
<b>Erreichte Qualitätspunkte</b>				
+	●	stark <b>unter</b> durchschnittlich	■	●
+	●	<b>unter</b> durchschnittlich	■	●
+	●	durchschnittlich	■	●
+	●	<b>über</b> durchschnittlich	■	●
+	●	stark <b>über</b> durchschnittlich	■	●

\* Mittelwert aller 15 Gemeinden

Abb. 4 Qualitäten der bewerteten Infrastruktur in Emmen

### Stärken und überdurchschnittliche Qualitäten

Bei einigen Kriterien holt Emmen die volle Punktzahl. Im Gesamten vermögen aber keine Elemente zu überzeugen. Über alle Elemente hinweg sind folgende Kriterien als gut erfüllt oder im Vergleich mit den untersuchten Gemeinden überdurchschnittlich bewertet worden:

Element/Typ	Kriterien sind überdurchschnittlich bewertet oder gut erfüllt	Im Vergleich zu allen teilnehmenden Gemeinden	Höchste Bewertungen	Erreichter Mittelwert Emmen
Platz	Keine störenden Elemente vorhanden oder nicht störend platziert	↑	●	100
Platz	Kein legales/illegales Parken von MFZ (auch Motorräder) auf dem Platz	↗	●	100
Fussweg	Klar erkennbare Wegführung für Fussverkehr	↑	●	100
Fussweg	Angemessene, nutzbare Breite	↑	●	83
Fussweg	Keine baulichen Engstellen	↗	●	100
Fussweg	Angenehme Wegführung	↗	●	100
Fussweg	Zum Verweilen einladendes Ambiente	↑	●	83
Fussweg	Bäume vorhanden	↑	●	100
Fussweg	Keine störenden Elemente	↗	●	100
Fussweg	Keine abgestellten Velos, keine Veloparkplätze erreichbar	↗	●	100
Fussweg	Keine Zufahrten von Parkplatzanlagen/Grundstücken über Fussweg	↗	●	100
Trottoir an Quartierst.	Oberfläche eben und gut begehbar	↗	●	100
Trottoir an Quartierst.	Querung Seitenstrasse: Fussverkehrs-Vortritt vorhanden	↑	●	67
Trottoir an Hauptstasse	Im ganzen Abschnitt durchgehende Führung	↗	●	100
Trottoir an Hauptstasse	Keine baulichen Engstellen	↗	●	100
Trottoir an Hauptstasse	Oberfläche eben und gut begehbar	↗	●	100
Mischverkehrsfläche	Keine baulichen Engstellen	↗	●	100
Mischverkehrsfläche	Oberfläche eben und gut begehbar	↗	●	100

### Schwächen und Handlungsbedarf

Alle Elemente schneiden unterdurchschnittlich ab. Über alle Elemente hinweg sind folgende Kriterien als kaum erfüllt oder im Vergleich mit den untersuchten Gemeinden unterdurchschnittlich bewertet worden:

Element/Typ	Kriterien sind unterdurchschnittlich bewertet oder kaum erfüllt	Im Vergleich zu allen teilnehmenden Gemeinden	Tiefste Bewertungen	Erreichter Mittelwert Emmen
Haltestelle	Abfahrtsanzeige in Echtzeit vorhanden	↘	●	12
Haltestelle	Einladendes Ambiente	↓	●	46
Haltestelle	Erfassbare Wegführung für Sehbehinderte vorhanden	↓	●	19
Haltestelle	Niveaugleicher Zugang zu den ÖV-Fahrzeugen möglich	↘	●	13
Platz	Gute Zugänglichkeit des Platzes von allen möglichen Seiten	↓	●	64
Platz	Angenehme Lage	↓	●	64
Platz	Geringe Verkehrslärmbelastung	↓	●	43
Platz	Aufenthaltsbezogene Beleuchtung	↓	●	36
Platz	Soziale Kontrolle: gute Einsehbarkeit des Platzes	↓	●	43
Querung ohne LSA	Taktil erfassbare Elemente für Sehbehinderte vorhanden	↓	●	0
Querung ohne LSA	Keine Stolperfallen, keine Belagsschäden im Verlauf der Querung	↓	●	62
Querung ohne LSA	Keine Störungen durch parkierte MFZ/Velos oder Anlieferung	↓	●	68
Querung mit LSA	Direktes Queren bei Mittelinsel möglich	↓	●	56
Querung mit LSA	Ausreichend Warteraum vorhanden	↓	●	33
Querung mit LSA	Direkte Beleuchtung vorhanden	↓	●	54
Fussweg	Beleuchtung vorhanden	↓	●	17
Fussweg	Soziale Kontrolle vorhanden	↓	●	33
Fussweg	Oberfläche eben und gut begehbar	↓	●	50
Trottoir an Quartierst.	Querung Seitenstrasse: Kurze Querungsdistanz (geschätzt)	↓	●	42
Trottoir an Quartierst.	Keine Zufahrten von Parkplatzanlagen/Tiefgaragen	↓	●	25
Trottoir an Hauptstasse	Beidseits Bordsteinabsenkungen auf 3 cm Höhe vorhanden	↓	●	50

Skala: 0 (nicht erfüllt) - 100 (voll erfüllt)

- ↑ plus 15 Punkte oder mehr
- ↗ plus 5 - 15 Punkte
- plus 5 Punkte oder minus 5 Punkte
- ↘ minus 5 - 15 Punkte
- ↓ minus 15 Punkte oder mehr

## Planungspraxis – Indikatoren zum Stellenwert des Fussverkehrs

Der Stellenwert des Fussverkehrs in der Planungspraxis wurde anhand von 63 Indikatoren ermittelt. Dazu wurden Gespräche mit der für den Fussverkehr verantwortlichen Person geführt, städtische Konzepte, Strategien, Planungsgrundlagen zum Thema Fussverkehr bewertet, Informationen auf der Webseite gesichtet sowie diverse statistische Quellen herangezogen. Das Gespräch erfüllt nebst der Beurteilung einen weiteren Zweck. Die Verantwortlichen erhalten selbst einen Überblick über alle vorhandenen Grundlagen. Emmen erreicht in der Planungspraxis 54 Prozentpunkte und liegt damit 10 Prozentpunkte unter dem Mittelwert. Damit liegt Emmen im Vergleich der 15 beurteilten Gemeinden hinteren Drittel (vgl. Abb. 5).

### Stärken in der Planungspraxis

Emmen wird in den meisten Bereichen durchschnittlich beurteilt. Positiv kann der hohe Anteil an Tempo 30 Zonen erwähnt werden.

### Schwächen und Handlungsbedarf

Im Bereich Controlling und öffentlicher Raum könnte sich Emmen am meisten verbessern. Wie bei den meisten untersuchten Gemeinden Daten zum Fussverkehr nicht regelmässig erhoben und auch bei projektbasierten Wirkungskontrollen fehlen teilweise Untersuchungen zum Fussverkehr.

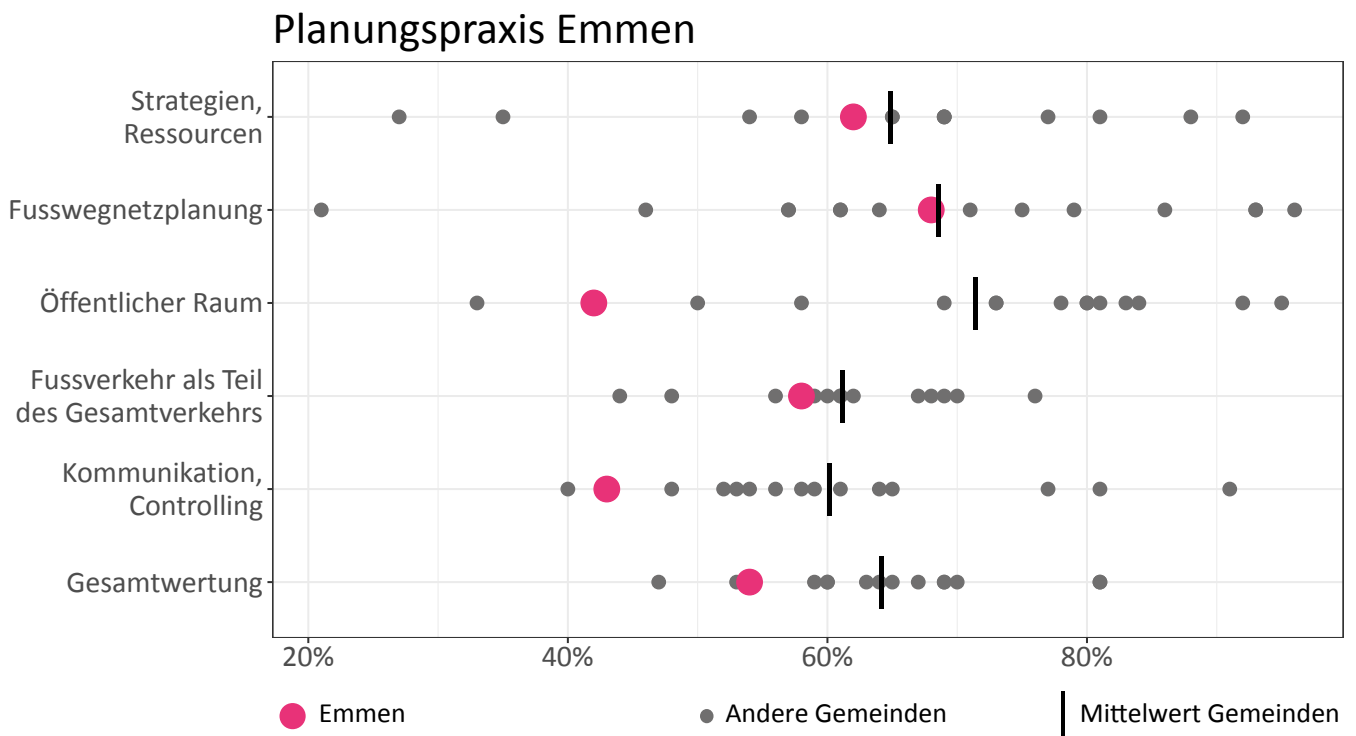


Abb. 5 Emmen (Pink) im Vergleich zu den anderen Gemeinden (Grau) im Bereich der Planungspraxis

## Zufriedenheit – Bevölkerungsumfrage

An der Online-Umfrage beteiligten sich in Emmen 208 Personen. Es haben 48% Frauen und 46% Männer an der Umfrage teilgenommen (6% keine Angaben). Emmen hat insgesamt 54 Punkte vom maximal 100 erreicht und liegt im Quervergleich zwei Prozentpunkte unter dem Durchschnitt aller beurteilten Gemeinden.

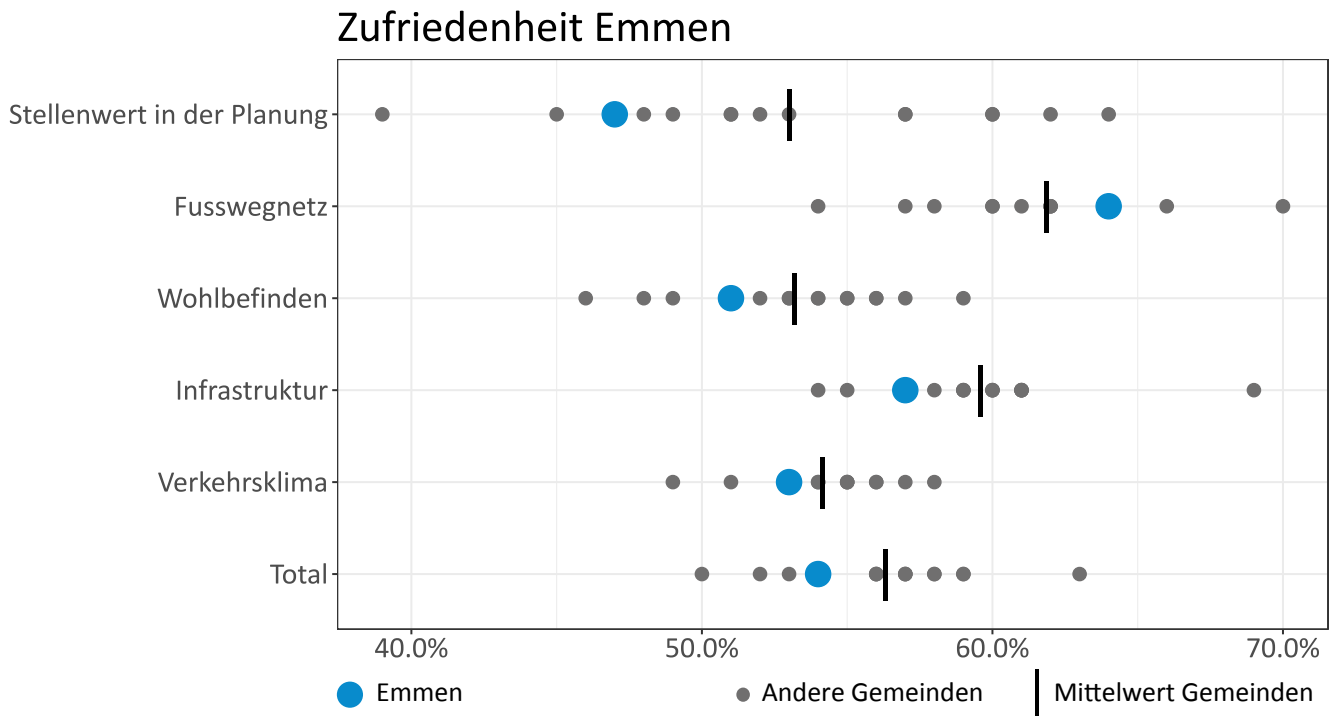


Abb. 6 Resultat der Bevölkerungsumfrage in Emmen (Blau) zur Zufriedenheit im Bereich Fussverkehr Vergleich zu den anderen Gemeinden (Grau)

## Stimmungsbild – offen formulierte Bemerkungen der Bevölkerung

Die Umfrage bot die Möglichkeit, offene Kommentare zu hinterlassen. Dazu sind 241 Rückmeldungen eingegangen. Rund 40 fehlende oder mangelhafte Fussgängerstreifen und Probleme mit Querungsstellen oder Ampeln im Allgemeinen wurden aufgelistet. Weiter wurden verschiedene Anmerkungen zu den unterschiedlichsten Themen, z.B. zu Verkehrsberuhigung (Tempo 30) hinterlassen. Alle Hinweise mit Ortsangaben stehen der Verwaltung zur Verfügung.

### Stärken: Zufriedenheit der Bevölkerung

Der Themenblock Fusswegnetz liegt in Emmen zwei Prozentpunkte über dem Durchschnitt (vgl. Abb. 6). Grünkorridore laden zum spazieren und joggen ein. Über alle Themenblöcke hinweg werden folgende Aussagen hoch oder im Vergleich überdurchschnittlich bewertet:

#### Aussagen mit überdurchschnittlicher oder höchster Bewertung

Haltestellen sind rasch (max. 10 min) und direkt (ohne Umwege und Wartezeiten) erreichbar.  
In durchgehenden Grünkorridoren oder Naherholungsgebieten kann ich ausgedehnt spazieren oder joggen.  
Ich kann meine Alltagswege (z.B. zur Schule, zum Einkaufen, zur Arbeit) gut zu Fuss zurücklegen.  
Trottoirs, Fusswege und Plätze werden regelmässig und gut unterhalten (z.B. Reinigung, Belag).  
Meine Wegstrecken sind ruhig (z.B. wenig Verkehrslärm).

Im Vergleich zu allen teilnehmenden Gemeinden	Erreichter Mittelwert Emmen
→	78
↑	75
→	72
↓	67
↑	64

### Schwächen: Bevölkerung ist unzufrieden und sieht Handlungsbedarf

Vier von fünf Themenblöcken liegen unter dem Durchschnitt (vgl. Abb. 6). Über alle Themenblöcke hinweg werden folgende Aussagen tief oder im Vergleich unterdurchschnittlich bewertet:

#### Aussagen mit unterdurchschnittlicher oder tiefster Bewertung

Die Gemeinde realisiert Fussgänger- oder Begegnungszonen (Tempo 20 km/h).  
Velos fahren nur dort, wo es erlaubt ist (nicht auf Trottoirs oder Gehflächen).  
Ich fühle mich insbesondere nachts sicher, d.h. es gibt keine "Unorte" oder Wege, die ich meide.  
Die Gemeinde bietet ausreichend Informationen für das Unterwegssein zu Fuss.  
Die Gemeinde engagiert sich für attraktive Strassenraumgestaltung mit hoher Aufenthaltsqualität.  
Gemeinde bietet viele abwechslungsreich gestaltete Pärke oder Plätze.  
Meine Wege sind ausreichend beleuchtet.

Im Vergleich zu allen teilnehmenden Gemeinden	Erreichter Mittelwert Emmen
↓	34
↓	40
↓	41
↓	42
↓	43
↓	44
↓	58

#### Skala: 0 (nicht erfüllt) - 100 (voll erfüllt)

- ↑ plus 7 Punkte oder mehr
- ↗ plus 3 - 6 Punkte
- plus 2 Punkte oder minus 2 Punkte
- ↘ minus 3 - 6 Punkte
- ↓ minus 7 Punkte oder mehr

### GEHsund – Städtevergleich Fussverkehr

April 2022

Ein gemeinsames Projekt von umverkehrR, Fussverkehr Schweiz und der Fachhochschule OST.  
Mit Unterstützung der beteiligten Gemeinden, EnergieSchweiz, der Stiftung Corymbo, und dem Kanton Zürich

Weitere Infos siehe: [www.umverkehr.ch/fussverkehr](http://www.umverkehr.ch/fussverkehr) / [info@umverkehr.ch](mailto:info@umverkehr.ch) / [www.fussgaengerstadt.ch](http://www.fussgaengerstadt.ch)